









1. Durchführung (Tätigkeitsbeschreibung)

Darstellung von Chlor aus Salzsäure und Kaliumpermanganat im Mikromaßstab

Zu Kaliumpermanganat wird langsam konz. Salzsäure zu getropft und das entstehende Gas aufgefangen.

2. Einstufung der Gefahrstoffe

Bezeichnung des Stoffs	Signalwort	Gefahrenpiktogramm	H-Sätze	P-Sätze	AGW in mg/m ³
Salzsäure	Achtung	 	H314, H335, H290	P280, P301+P330+P331, P305+P351+P338	
Kaliumpermanganat	Achtung	  	H272, H302, H400	P210, P273	
Chlor	Achtung	  	H332, H312, H400	P273, P302+P352,	

3. Entsorgung

Die Reste werden mit Natriumthiosulfatlösung versetzt und den schwermetallhaltigen Abfällen zugeführt..

4. Substitution von Gefahrstoffen

Nein, die Substanzen lassen sich für diese Reaktion nicht ersetzt.

Ja

5. Gefahrenabschätzung

Gefahren	Ja	Nein
durch Einatmen	X	
durch Hautkontakt	X	
Brandgefahr	X	
Explosionsgefahr		X







Sonstige Gefahren und Hinweise

6. Organisationsform

Lehrerversuch

Schülerversuch

7. Schutzmaßnahmen (bitte selbst ausfüllen)

Mindeststandards GUV-SR 2003	 Schutzbrille	 Schutz- handschuhe	 Abzug	 geschlossenes System	 Lüftungs- maßnahmen	 Brandschutz- maßnahmen	Weitere Maßnahmen:
X	X	X				X	